

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 31

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apparate. 2) Für Neuheiten in Militär-Konserven für Kriegszwecke, wobei Nährwerth, Wohlgeschmack, Haltbarkeit, geeignete Verpackung und leichte Zubereitung Hauptbedingung ist, einschließlich hierzu gehöriger Herstellungs- und Erwärmungs-Apparate. 3) Für eine praktische wasser-dichte Zeltunterlage zur ersten Lagerung verwundeter Krieger nach der Schlacht. 4) Für ein Wasserverbesserungs-Präparat, um dem verschiedenen Trinkwasser thunlichst einen einheitlichen Geschmack zu geben und die in demselben enthaltenen schädlichen Bestandtheile nach Möglichkeit zu vernichten. 5) Für eine praktische Feldflasche für Soldaten. 6) Für eine hervorragende Leistung von komprimiertem Dörrengemüse. 7) Für eine vollständige zweckmäßige Kranken- und Sanatoriums-Einrichtung (für ein Zivil-Krankenhaus).

Neueste Erfindungen Schweiz. Ursprungs.

Badeofen mit Hohlringen, von P. Gosh-Nehlsen in Zürich. Zur Erzielung einer möglichst großen Heizfläche wird ein System kommunizirender hohler Flachringe, welche mit Wasser angefüllt und von den Verbrennungsgasen umspielt werden, angewendet. Dieser Patent-Badeofen ist also gekennzeichnet durch das im Innenmantel eingesetzte System übereinander angeordneter Hohlringe, deren unterster und oberster mittelst Röhren mit dem wassergefüllten Cylinder in Verbindung stehen und durch andere Röhren so untereinander kommunizieren, daß das unten in die Ringe einströmende Wasser nach oben steigt und sämtliche Hohlringe passirt, wobei die Verbrennungsgase theils durch zentrale Oeffnungen der Hohlringe, theils um letztere herum in die Höhe ziehen. Durch eine besondere Klappen-Einrichtung kann dieser Ofen auch zur Erwärmung des Sockels und dadurch zur Heizung des Lokals verwendet werden. Dieser Ofen ist für Gas- und Kohlenfeuerung eingerichtet. Durch die lebhafteste Wasserzirkulation in den Hohlringen, herbeigeführt durch das Aufwärtssteigen des siedenden Wassers, sowie durch die große Heizfläche, ist dieser Badeofen im Stande, den Anforderungen schneller Produktion von kochendem Wasser bei reduziertem Brennstoffverbrauch vollständig Genüge zu leisten. Ohne Abbildung der inneren Einrichtung können wir leider die Sache nicht veranschaulichen; Interessenten wollen sich aber betreffend die Zeichnung direkt an die Firma Gosh-Nehlsen u. Co. in Zürich wenden.

Holz-Preise.

Augsburg, 27. Okt. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. 80 Pf., 2. Kl. 50 Mk. — Pf., 3. Kl. 35 Mk. 40 Pf., 4. Kl. 25 Mk. — Pf., 5. Klasse 22 Mk. 60; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mk. — Pf., 2. Kl. 18 Mk. — Pf., 3. Kl. 14 Mk. 50 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. — Pf., 2. Kl. 13 Mk. 80 Pf., 3. Klasse 11 Mk. 90 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. — Pf.

Fragen.

217. Wer liefert runde Schirmschindeln?
218. Welcher Dekorationsmaler würde mit einem Spezialisten in Dekoration behufs Verwendung von Wasserglasfarben in Unterhandlung treten?
219. Wo sind Zinkabfälle erhältlich und zu welchem Preis?
220. Wer liefert Leistendrehbänke nach neuester Konstruktion?

Antworten.

- Auf Frage 198. Präzisions-Werkzeuge liefert billigst Willy Custer, technisches Geschäft, Zürich.
Auf Frage 202. Wenden Sie sich an F. R. v. Guw, Brunnen (Schwyz).
Auf Frage 210. Bei großer Wassermenge und 1,50 Meter Gefälle ist eine Turbine jedenfalls vorthellhafter und, die Dauerhaftigkeit in Betracht gezogen, billiger als ein Wasserrad. B.
Auf Frage 211. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Schneider, Sägerei, Lenzburg.
Auf Frage 214. Ein Kolben-Motor paßt für 3) Fuß Gefälle

und besonders für veränderliche Wassermenge gar nicht. Eine Turbine mit verstellbarem Einlauf hat den besten Nuzzeffekt. C.

Auf Frage 216 theile mit, daß ich, speziell auf Fabrikation von Jaloufiseladen eingerichtet, selbe in äußerst solider und schöner Arbeit liefere. M. Sidler, Bauschreinerei, Rühnacht (Zürich).

Auf Frage 216. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Krummen, Bauschreinerei, Oberburg (Bern).

Auf Frage 204. Wenden Sie sich an Johann Fähr, Glas-handlung, Rapperswil.

Auf Frage 215 diene Ihnen, daß ich einen solchen Hammer billig verkaufe. Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten.

Auf Frage 216. Jaloufiseladen mit beweglichen Brettschen, sauber und solid gearbeitet, liefere zu möglichst billigen Preisen und wünsche mit Fragesteller in nähere Unterhandlung zu treten. Heinrich Meier, Zimmermann, Killwangen (Aargau).

Auf Frage 207. Unterzeichnete fabriziren speziell Maschinen für Sägespähnstein-Fabrikation. O. Elsner u. Cie., Bey (Waadt).

Auf Frage 213 theile mit, daß ich einen Wellbaum von 10 cm. Dicke, 210 cm. Länge, sammt Lagern, mit zwei Rosetten, achtern, zu verkaufen hätte. Ebenso ein Kammer von 800 cm. Durchmesser mit dazu passenden Kolben. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Valentin Wieprächtiger, Säger, in Kirchberg (Zoggenburg).

Auf Frage 216. Konrad Sturzenegger, Schreiner, Herisau.

Auf Frage 216. Eduard Eisenring, mech. Baugeschäft, Goshau (St. Gallen).

Submissions-Anzeiger.

Ueber Erstellung des 400 Meter langen Hauptkanals der Hertensteinstraße in Luzern wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Der Kanal ist in Beton herzustellen und erhält eine lichte Höhe von 1,50 Meter. Die bezüglichlichen Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Vaudirektion in Luzern eingesehen werden. Uebernaahms-offerten sind derselben bis 5. November einzureichen.

Eidgen. Schützenfest in Glarus 1892. Konkurrenz-ausschreibung der Zimmermannsarbeiten. 1. Festhütte mit Küchenanlage; 2. Schießhalle; 3. Scheibenstand; 4. Revolver-Schießhalle und -Scheibenstand. Reflektanten haben ihre Offerten bis zum 12. November 1891 an J. Fried. Danner-Jenny in Ennenda, Präsident des Baukomites, geschlossen einzufenden, unter dem Titel: „Uebernaahms-offerten für die Zimmermannsarbeiten des eidgen. Schützenfestes“. Pläne und Bauvorschriften können bei den H. H. Architekten F. Schieber und F. Jenny in Glarus eingesehen werden.

Orgelbau. Die Kirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ist im Begriff eine neue Orgel erstellen zu lassen. Bezüglichliche Konkurrenz-Eingaben sind bis den 30. November formell der Verwaltung des Kirchenfonds Oberdorf einzureichen, welche auch die nötige Auskunft erteilt. Tag- und Reisegelder werden keine ausgerichtet.

Der Einwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angelegene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nötigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Herrn Baupinspektor Wälti eingesehen, oder auch von demselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft erteilen. Die mit bezeichnender Aufschrift versehenen Eingaben wolle man bis 31. Dezember nächst-hin an den Präsidenten des Einwohnergemeinderathes Thun, A. Lohner, richten.

Die Pflasterung des Dorfplatzes Schwyz in einer Ausdehnung von ca. 1000 Quadratmetern ist hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bezüglichliche schriftliche Anmeldungen sind bis 5. November beim Bezirksamt Schwyz zu machen. Das Pflasterthef liegt auf der Bezirkskanzlei zur Einsicht auf.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:
Faiow, R., Achtundvierzig Blatt Monogramme mit alphabetisch geordnetem Verzeichniß. 48 Blatt, in Farbendruck ausgeführt. Quer-Folio. 1889. Geh. Fr. 6. 75.

Im Ausverkauf

Buglin, Halblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M. bis Fr. 8.45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter Franto-Verband zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.